



LBE-Newsletter Nr. 16 – Schwerpunkt Notfallvorsorge

- 1. Aktuelles aus der LBE**
 - 1.1 Materielle Unterstützung für die Einrichtungen: das LBE-Notfallset**
 - 1.2 Öffentlichkeitsarbeit zum LBE-Notfallset**
 - 1.3 Fördermöglichkeiten Notfallvorsorge**
 - 1.4 Notfallvorsorge landesweit**
 - 1.5 Fortbildungsangebote der LBE: Ankündigung**
- 2. Fortbildungsangebote externer Anbieter**
- 3. Termine: Notfallvorsorge**
- 4. Nachrichten „Thema Notfallvorsorge und Notfallbewältigung“**
- 5. Medienschau**

Impressum

Begrüßung

Liebe Abonnenten,

auch 2023 setzt sich das Schwerpunktthema „Notfallvorsorge“ bei der LBE fort. Daher haben wir uns entschieden, den ersten Newsletter des Jahres ganz diesem Thema zu widmen.

Ende 2022 konnte die LBE zahlreiche Einrichtungen aller Sparten im Land RLP durch die kostenfreie Bereitstellung des LBE-Notfallsets bei der einrichtungsbezogenen Notfallvorsorge unterstützen. Hierzu mehr im weiteren Verlauf des Newsletters.

Das LBE-Notfallset fand auch seinen ersten, wenn auch fiktiven, Einsatz in Bingen und wurde bei einem Treffen der Archive aus dem Kreis Neuwied/Altenkirchen vorgestellt.

Auch die AG „Landesweite Notfallplanung“ arbeitet weiter am Kulturgutschutz in RLP.

Die LBE wird zudem die Einrichtungen in RLP bei der Gründung eines Notfallverbands unterstützen und das Thema Notfall auch beim diesjährigen rheinland-pfälzisch/saarländischen Archivtag vertreten.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre!

1.4 Notfallvorsorge landesweit

Nach den Erfahrungen der Ahrtal-Katastrophe wurde auch ein hoher Entwicklungsbedarf im Bereich des Kulturgutschutzes deutlich. Das LBZ wurde vom zuständigen Ministerium mit der Erstellung eines Konzepts für eine landesweite Notfallvorsorge für den Kulturgutschutz beauftragt, das Ende 2021 vorgestellt wurde. Es enthält folgende Bausteine:

- Erstellung eines Kulturgutkatasters
- Beschaffung von Großgeräten für die Erstversorgung
- Gründung eines landesweiten Notfallverbunds
- Pilotprojekt: Abschluss eines Rahmenvertrags zur Erstversorgung im Notfall

An der Umsetzung des Konzepts arbeitet seitdem die AG „Landesweite Notfallplanung“, bestehend aus LBZ, LBE, LAV, GDKE, Museumsverband und Einsatzkräften (Landesfeuerwehrverband und THW).

Im September 2022 hat zwecks Vernetzung ein erstes überregionales Treffen von Kulturverantwortlichen und Einsatzkräften stattgefunden, der Austausch soll 2023 im 2. Halbjahr fortgesetzt werden.



Notfallvorsorge Kulturgutschutz
© LBZ

1.5 Fortbildungsangebote der LBE: Ankündigung

Auch 2023 setzt die LBE im Fortbildungsbereich einen Schwerpunkt beim Thema Notfallvorsorge.

- Vorstellung und Handhabung des LBE-Notfallsets:
Termin folgt
- Informationsveranstaltung zur Gründung von Notfallverbänden:
Termin folgt
- Informationstermin zur Antragstellung:
Termin folgt
- Nachtreffen Teilnehmende Fortbildungsreihe Notfallvorsorge 2022:
Termin folgt

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie demnächst hier auf der Homepage: <https://lbz.rlp.de/de/ueberuns/landesstelle-bestandserhaltung-in-rheinland-pfalz/fortbildungen-workshops/>



Gesamtansicht LBE-Notfallset ©LBZ

2. Fortbildungsangebote externer Anbieter:

- 9. Mai 2023 (Präsenz): [Notfallvorsorge in Archiven, Bibliotheken und Museen](#), Seminar mit Workshop. Anmeldeschluss ist der 01. Mai 2023
- 22./23.03.(Präsenz): [Kulturgutschutz: Der Notfall! Und nun?](#) Seminar mit Workshop



© pixabay / geralt

3. Termine: Notfallvorsorge

08. Mai 2023: Archivtag RLP/Saarland in Neuwied zum Thema Notfallvorsorge

Die LBE wird auf dem Archivtag über die Planungen für eine landesweite Notfallvorsorge und über Fördermöglichkeiten bei der einrichtungsbezogenen Notfallvorsorge informieren. Daneben wird auch das LBE-Notfallset präsentiert

Nach dem Informationsteil am Vormittag wird es nachmittags einen interaktiven Teil im World Café-Format zum Thema geben.



© pixabay / pettycon

15./16. Juni 2023: Arbeitstreffen der Notfallverbände in Berlin

Die Veranstaltung findet hybride statt. Die Anmeldung und das Programm finden Sie [hier](#):

Die Anmeldung ist bis zum 19.04. möglich.

4. Nachrichten: Thema „Notfallvorsorge und Notfallbewältigung“

KEK: Fachinformationen

Die KEK stellt ein umfangreiches [neues Informationsangebot](#) zu unterschiedlichen Themen der Bestandserhaltung online:

Auch das Thema Notfall, d.h. Vorsorge und Bewältigung wird hierbei berücksichtigt.

Ebenfalls bei der KEK: [Interaktive Karte der Notfallverbände aktualisiert](#)

E-Learning Angebot zur Notfallvorsorge nun verfügbar

Ergänzend zum bestehenden E-Learning Angebot zum Thema Bestandserhaltung allgemein, wurde Anfang des Jahres ein neues Angebot zum [Thema Notfallvorsorge](#) freigeschaltet.

Das neue Angebot wurde von einer Projektgruppe aus den Archives nationales de Luxembourg, des Saarländischen Landesarchivs und des LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum in Kooperation mit der Open Universität Heerlen entwickelt und richtet sich an Mitarbeitende und Führungspersonal in Archiven, Bibliotheken und Museen sowie auch interessierte Laien in Kultur- und Gedächtniseinrichtungen, Auszubildende für Medien- und Informationsdienste (Archiv, Bibliothek) und Mitarbeitende in Behörden ohne archivfachliche Qualifikation.



Screenshot der Übersichtsseite des E-Learning Kurses „Notfallvorsorge“

Appel zur Stärkung

[Appell zur Stärkung des Schutzes von Kulturgut im Notfall:](#)

Der Verband der Restauratoren (VDR), das Deutsche Nationalkomitee für Denkmalschutz (DNK) und die Deutsche Gesellschaft für Kulturgutschutz (DGKS) haben sich auf der Messe „denkmal“ erneut für den Schutz von Kulturgütern im Katastrophenfall stark gemacht.

Mainzer Notfallverbund:

[Der Mainzer Verbund wurde um 5 Einrichtungen erweitert:](#)

- das Landesmuseum Mainz
- die Martinus-Bibliothek
- das Dom- und Diözesanmuseum
- das Diözesanarchiv sowie
- das Kabarettarchiv

Siehe auch: <https://www.swr.de/swraktuell/rheinland-pfalz/notfallbund-der-mainzer-museen-100.html>

Handlungsleitfaden für die Erstversorgung

[VDR kündigt Erstellung eines Handlungsleitfadens für die Erstversorgung](#) verschiedener Arten von Kulturgut im Notfall an.

"Notfallvorsorge muss Chefsache werden"

Erfolge in der Notfallvorsorge in [Sachsen-Anhalt](#). Dr. Ute Pott erzählt im Interview, welche Fortschritte in den letzten zwei Jahren gemacht worden sind.

Update Stickstoff:

Stickstoff oder genauer gesagt, das Anoxia Verfahren wird sowohl zur präventiven Behandlung schriftlichen Kulturguts, etwa bei der Übernahme von Abgaben, aber eben auch im Falle eines akuten Befalls, auch das ist ein bestandserhalterischer Notfall, eingesetzt.

Die Erteilung der Ausnahmegenehmigung für Deutschland verzögert sich weiter. Über den aktuellen Stand berichtet Stephan Biebl auf <https://museumsschaedlinge.de/>

5. Medienschau:

Schwerpunkt: Kulturgutschutz und Energiekrise

- [Publikation der BKK zum Thema: Kommunalarchive in der Energiekrise. Potentiale und Grenzen der Einsparung von Energie in Kommunalarchiven](#)
- [SILK: Handreichung zum Thema „Empfehlungen zur Energieeinsparung und Notfallplanung Energiekrise für Kulturgut bewahrende Einrichtungen“](#)
- [Positionspapier der AG Notfallvorsorge Kulturgut zum Thema Risiko- und Krisenmanagement in Kulturgut bewahrenden Einrichtungen](#)



© pixabay / jackmac34

Podcast-Serie des VDR:

- Folge 17 „[Nach dem Einsturz – Erste Hilfe für Kulturgut](#)“
Über die Massenbearbeitung der betroffenen Unterlagen sowie die Genese des Kölner Kulturcontainers.
- Folge 16: „[Die Aschebücher von Weimar](#)“
Ein Podcast nicht nur für Restauratoren

Alle Podcast-Episoden des VDR finden unter <https://vdr.podigee.io>

Weitere Publikationen zum Thema „Notfall“:

- [SILK-Tagungsband 2021 erschienen](#): Bestellbar über das BBK und digital als Download verfügbar. Thema war „Synergien im Kulturgutschutz –Netzwerke und Kooperationen“
- [Die rechtlichen Grundlagen der Notfallvorsorge für Kulturgüter \(2022\)](#)
Die von der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina herausgebrachte Publikation bietet einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen auf Ebene des Völkerrechts, des EU-Rechts und des deutschen Rechts mit Hinweisen zu Defiziten und Desideraten für letzteres:
- [Organisatorische Voraussetzungen der Notfallvorsorge für Kulturgüter \(2023\)](#)
Eine weitere Publikation der Leopoldina zum Bereich Notfallvorsorge für den Kulturgutschutz. Es geht hierbei um die Notwendigkeit des Aufbaus von sog. „Hochzuverlässigkeitsnetzwerken“ für den Kulturgutschutz, d.h. den Aufbau von Vernetzungen zwischen Kultureinrichtungen und Notfallorganisationen:

Zeitschriftenartikel

[Archive in Sachsen-Anhalt 2022](#)

- Hoene, Christiane, Lusiardi, Ralf: Neues aus den Notfallverbänden in Sachsen-Anhalt, S.78-80

Bibliotheken heute, H. 3, 2022

- „Notfallplanung im St. Nikolaus-Hospital / Cusanusstift in Bernkastel-Kues“, S.73-76
- „Arbeit zwischen Pandemie und Flut“, S.18-19
- „Landesweite Notfallplanung in RLP“, S.70-72
- Rettung aus der Flut: Berühmtes "Seelenbuch" der Bürgerschützen Ahrweiler restauriert, S. 78-79

Restauero, H.7, 2022

- Tronner, Dr. Roman: Kulturerbe als Wissen für Innovation begreifen, S.14-18
- Baier, Ute: Der Klimawandel und die Restaurator*innen, S. 30-31

Restauero, H. 8, 2022

- Pett, Inge: Frostige Zeiten für Schädlinge: Kulturgutrettung mit IPM-Freezer, S.18-21

Archivnachrichten aus Hessen , H.2, 2022

- Raßner, Sabine: Vorbeugen ist besser als heilen. Die hessischen Kommunalarchive beschäftigen sich mit der Notfallplanung, S. 78–79

Archivar, H. 4, 2022

- Kram, Benjamin: Vorbereitung auf den überörtlichen Notfalleinsatz. Die integrierte Notfallübung mehrerer Notfallverbände beim Landesarchivtag NRW in Duisburg, S. 366–368

Berliner Archivrundschau, H. 2, 2022

- Ullmann, Dirk: Fünf weitere Berliner Archive vernetzen sich zur Notfallvorsorge, S. 58

Impressum

Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz im LBZ
Bahnhofplatz 14
56068 Koblenz
lbe@lbz-rlp.de



Redaktion:
Friederike Kaulbach
Telefon: 0261 91500-120
kaulbach@lbz-rlp.de

V.i.S.d.P.:
Dr. Annette Gerlach
Telefon: 0261 91500-100
gerlach@lbz-rlp.de

Ausgabe verpasst?

Den vorherigen Newsletter finden Sie auf der Website der LBE unter <https://lbz.rlp.de/de/ueber-uns/landesstelle-bestandserhaltung-in-rheinland-pfalz/oeffentlichkeits-und-lobbyarbeit/> oder bei den Publikationen des LBZ:

<https://lbz.rlp.de/de/ueber-uns/publikationen/>

Haftungsausschluss

Dieser Newsletter wurde von der Landesstelle Bestandserhaltung in Rheinland-Pfalz (LBE) mit großer Sorgfalt erstellt. Trotz der Sorgfalt bei der Auswahl der bereitgestellten Informationen übernimmt die LBE keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte.

Dieser Newsletter enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte die LBE keinen Einfluss hat. Deshalb kann die LBE für diese fremden Inhalte keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Zusammenhang mit dem Abonnement des LBE-Newsletters erhobenen Daten (hier: E-Mail-Adresse) werden gespeichert, verarbeitet und ausschließlich für die Zusendung des abonnierten LBE-Newsletters genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abbestellung des LBE-Newsletters werden die Daten gelöscht. Sie können den Newsletter jederzeit per E-Mail an lbe@lbz-rlp.de abbestellen.

An- und Abmeldung

Zum An- oder Abmelden für den Bezug des LBE-Newsletters schreiben Sie bitte eine Mail an lbe@lbz-rlp.de